

Jubiläumsfeier beim Familienunternehmen

3 500 Besucher feiern 60 Jahre Hans Schröder Maschinenbau

Wessobrunn-Forst, den 25. November 2009 – Ausnahmezustand im beschaulichen Wessobrunn-Forst: Über 3 500 Besucher strömten zum Tag der offenen Tür auf das Werksgelände der Hans Schröder Maschinenbau GmbH, informierten sich über Technik und Fertigung der Schröder-Maschinen und ließen es sich bei Speis und Trank gut gehen. Etwas förmlicher ging es dann bei den offiziellen Feierlichkeiten in der Mehrzweckhalle Wessobrunn zu: Geschäftsführer Franz Schröder nahm die Glückwünsche von etwa 350 geladenen Gästen, darunter CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt (MdB) und Landrat Dr. Friedrich Zeller (SPD) entgegen und ließ in seiner Rede die erfolgreiche Geschichte des Unternehmens Revue passieren.

Der am 20. September 1949 als Landmaschinenhandel und -werkstatt gegründete Familienbetrieb Hans Schröder Maschinenbau GmbH ist heute ein international führender Spezialhersteller von Blechbiege- und -schneidemaschinen. Der große Andrang beim Tag der offenen Tür zeigte, wie gut verwurzelt das Traditionsunternehmen mit seinen 144 fest angestellten Mitarbeitern in der Region ist. Über 3 500 Besucher fanden den Weg nach Wessobrunn-Forst und nutzten die Gelegenheit, sich beim Spezialmaschinenbauer über neue Technologien und modernste Fertigungsanlagen, Arbeit und Ausbildung im Maschinenbau sowie über die internationale Ausrichtung des Unternehmens zu informieren.

Für das leibliche Wohl war trotz des Andrangs bestens gesorgt, Spaß und Unterhaltung kamen ebenfalls nicht zu kurz. Besonders freuten sich die Gewinner des Preisquiz, deren Aufmerksamkeit beim Firmenrundgang mit attraktiven Preisen wie Profi-Werkzeugkasten, Digitalkamera oder Restaurantbesuch belohnt wurde.

Eine große Familie

Zweiter Höhepunkt der Festwoche war die offizielle 60-Jahrfeier mit 350 geladenen Gästen in der Mehrzweckhalle Wessobrunn stattfand. Franz Schröder, Geschäftsführer des Familienunternehmens, skizzierte die Geschichte des Unternehmens, die mit der Internationalisierung und dem Kauf der Fasti-Werke ihre bisherigen Höhepunkte fand. Mit Stolz verwies Franz Schröder auf die Tradition und Werte des Familienunternehmens – auch seine Frau, seine Söhne und weitere Familienmitglieder arbeiten aktiv im Unternehmen und die Belegschaften von Hans Schröder Maschinenbau GmbH in Wessobrunn, von Schröder-Fasti Technologie GmbH in Wermelskirchen (Nordrhein-Westfalen) und auch von Schröder-Fasti Scandinavia A/S in Odder (Dänemark) sehe er als große Familie. Gewürzt war seine Rede mit kleinen Seitenhieben auf die große Politik. Franz Schröder betonte, dass das Unternehmen auch in der aktuellen Krise anders als viele Großunternehmen noch keine betriebsbedingten Kündigungen aussprechen musste – auch ohne große Staatshilfen.

„Das war ein schönes Fest. Besonders gefreut hat mich das große Interesse der Familien und Jugendlichen an Technik und Ausbildung in unserem Betrieb. Als regional verwurzelter Arbeitgeber ist das die Basis unserer nationalen und internationalen Erfolge“, fasst Franz Schröder die Jubiläumstage zusammen. „Der enorme Zuspruch wird uns und unseren Mitarbeitern ein stetiger Ansporn für die nächsten 60 Jahre sein.“



Glückliche Gewinner am Tag der offenen Tür: Neben Franz Schröder steht der 12-jährige Florian Glas (Essensgutschein), der Gewinner Leonhard Ressler (Werkzeugkasten mit Qualitätswerkzeugen) und der zweitplatzierte Georg Echter (Digitalkamera)



Großes Interesse am, Tag der offenen Tür bei Hans Schröder Maschinenbau: Über 3000 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über neue Technologien und modernste Fertigungsanlagen, Arbeit und Ausbildung im Maschinenbau sowie über die internationale Ausrichtung des Unternehmens zu informieren.